

In diesen Tagen erscheint

Bismarck-Lexikon

Quellenverzeichnis zu den in seinen Akten, Briefen, Gesprächen
und Reden enthaltenen Äußerungen Bismarcks

Bearbeitet und herausgegeben von

Albrecht Graf zu Stolberg-Wernigerode

519 Seiten. Geheftet M 18.—, in Leinen M 20.—

Jeder Geschichtsforscher wird bei der Betrachtung der Persönlichkeit Bismarcks schon oft empfunden haben, wie schwer, ja wie unmöglich es gelegentlich ist, Äußerungen Bismarcks über bestimmte Fragen in den unzähligen Büchern zu finden, die ihn behandeln. Dies veranlaßte den Verfasser des vorliegenden Lexikons, ein nach Stichworten geordnetes genaues Verzeichnis anzulegen, in dem durch kurze Hinweise jeweils die Schrift angegeben wird, in der die gesuchte Äußerung Bismarcks wiedergegeben ist. So erspart dieses Werk dem Forscher die mühselige Arbeit des Aufsuchens, um ihm dafür mehr Zeit zu wirklicher geistiger Arbeit zu gewähren. Es ist ein hochwillkommenes Hilfsmittel für jeden, der Geschichte treibt, wie auch für jeden anderen, der vor großen Entscheidungen gerne prüft, wie sich Bismarck in gleicher oder ähnlicher Lage verhalten hat.

Ⓩ

Ⓩ

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART BERLIN

Soeben erschien

Der Charakter der Entdeckung und Eroberung Amerikas durch die Europäer

von

Georg Friederici

Band II 571 Seiten, Band III 520 Seiten. Jeder Band geheftet M 10.75, in Leinen M 12.50

Mit dem Erscheinen dieser beiden Bände (Band I kam schon 1925 heraus) ist ein Werk vollständig geworden, das die Wissenschaft einmütig als eines der wichtigsten Quellenwerke über die Geschichte Nord- und Südamerikas bezeichnet hat. Welch ungeheures Material hier verarbeitet wurde, beweist am deutlichsten das 40 Seiten umfassende Verzeichnis der benutzten Quellen, das für sich allein genommen schon eine äußerst wertvolle Zusammenstellung der spezialwissenschaftlichen Literatur ist. Der erste Band befaßt sich nach einer eingehenden Untersuchung des Schauplatzes der Eroberungen und nach der Beschreibung der Eingeborenen mit der Kolonisation der Spanier; im zweiten Band wird die Ausbreitungspolitik der Portugiesen, Deutschen und Franzosen geschildert; der dritte Band handelt von den Niederländern, Skandinaviern und den Engländern.

Ⓩ Ⓩ

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART BERLIN